



GEMEINWOHL FORUM BADEN e.V.

c/o Frohmut Menze ▪ 1. Vorsitzender
Waldstraße 17 ▪ 77839 Lichtenau
Telefon 07227 992731 ▪ mobil 0173909 97 08
E-Mail: frohmut@menze.de

GFB – früher – heute – morgen

früher:

Gegründet parteiübergreifend 3/2012 als Antwort auf die laufenden Krisen (Klima, Ernährung, Untätigkeit der Regierungen). Erster Zukunftsmarkt 9/12. Acht weitere Zukunftsfestivals in verschiedenen Orten mit 30 bis 100 Ausstellern und 500 bis 3.000 Fachbesuchern und mit Vorträgen von Franz Alt, Hildegard Brinkel, Nessa Elessar, Lutz Fähser, Christian Felber, Raphael Fellmer, Christian Gospos, Jörg Heynkes, Carola Holweg, Niko Paech, Hendrik von Riewel, Lena Scheifgen, Peter Schmuck, Michael Weiler, Ernst Ulrich von Weizsäcker u.v.a. Wir begleiten den Umbau eines Altbaus zu einem Passivhaus, führen Öko-Checks durch, besichtigen Unternehmen und Institutionen, mischen uns mit Presseerklärungen und Beharrlichkeit und neuen Ideen in den Alltag ein und begleiten die Region auf ihrem Weg in die Enkeltauglichkeit in Theorie und Praxis. Hier kann man ganz konkret eines unserer Zukunftsfestivals aus dem Jahr 2014 anschauen:
<https://vimeo.com/95592726>

heute:

2020 werden wir ein bisschen größenwahnsinnig und gründen eine Initiativgruppe zur Bildung der Biomusterregion Mittelbaden+ (das + steht für das Elsass).

- 02.06.2020: Ausschreibung des Ministeriums für ländlichen Raum für drei weitere Bio-Musterregionen
- 28.06.2020 Das „Gemeinwohl Forum Baden e.V.“ (GFB) beschließt in seiner Mitgliederversammlung das Projekt "Bio-Musterregion-Elsass" zu unterstützen und startet mit einer kompetenten Arbeitsgruppe
- 20.11.2020: Kurz vor Mitternacht schickt die Antragsgruppe des GFB unter Leitung von Stephan Grasser den Antrag an das Ministerium für den ländlichen Raum und am
- 10.12.2020 werden wir als neue Biomusterregion Mittelbaden+ anerkannt.
- 9.9.2021: Der Verein Biomusterregion Mittelbaden+ 2021 e.V. gründet sich und übernimmt die weitere Arbeit für die Biomusterregion. Das GFB ist als Gründungsmitglied weiterhin engagiert dabei.

morgen:

Auf unserer Mitgliederversammlung vom 24.5.2022 beschließen wir einen an die neue Abgabenordnung und an die neuen Ziele des GFB angepasste Satzung und die Projekte „Klima-Bio-Akademie“ und „Einladung zum Aufwachen“ und überlegen uns, wie wir unsere Ziele in die Diskussionen der regionalen Entwicklung in Mittelbaden einbringen und aus unseren Erfahrungen beim Aufbau der Bioregion lernen.

Fazit:

Der Ukraine-Krieg, Corona, vor allem der Klimawandel und die erstaunliche Untätigkeit der Gesellschaft auf allen Ebenen (privat, lokal, regional, bundesweit, international) motivieren uns, neue Entwicklungen kritisch zu begleiten und auf Verbündete und den Aufbau von Netzwerken zu achten und immer auch auf aktuelle Entwicklungen gelassen und zielstrebig zu reagieren: Immer mit dem Ziel, die Region enkeltauglich zu machen. Derzeit beschäftigen uns die Projekte „Klimapolitik in den Gemeinden“, „Geothermie und Lithium-Gewinnung in Mittelbaden“, „Holzpark Oberrhein“ und „Haustechnik im Übergang“ – parallel unterstützen wir auch lokale und regionale Bewegungen, die unseren Gemeinwohl-Zielen entsprechen wie Food Waste oder Refill Deutschland. Wir müssen nicht alles selbst machen und wir wollen uns und andere nicht überfordern. Aber auch nicht einfach nur still bleiben.

Wir sind überparteilich aufgestellt (zu unseren Gründungsmitgliedern zählen neben vielen parteilosen Menschen auch Mitglieder der CDU, SPD, Grünen, FDP, Piraten und Linke).

Wir freuen uns über weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und laden zur Mitgliedschaft ein.

Wir halten es mit Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!“

Wenn Sie mitarbeiten möchten, lokal und regional, besuchen Sie uns: www.gfbev.de.